

HUBER+PARTNER

* KURZBRIEF *

KLAUSENSTRASSE 1; 83233 BERNAU

HUBER+PARTNER KLAUSENSTRASSE 1; 83233 BERNAU

IHR SCHREIBEN VOM:

DATUM

AN FIRMEN ODER HERREN:

Jürgen Höhne

Z. HD. HERRN

STRASSE: Geranienweg 2

ORT: 83109 Großharras

BETRIFFT: Linienfeld

BAUVORHABEN:

Nichtheim

10.06.98

TEL. 08051/97119

FAX. 08051/97117

FUNK 0171/5238419

BEILIEGEND ERHALTEN SIE:

- ☐ DIE PLÄNE
☐ DIE STATISCHE BERECHNUNG
☐ GEM. TEL. ABSPRACHE

☐ IHR FAX VOM: _____

☐ IHR ANRUF VOM: _____

☒ unsere Honorarrechnung

MIT DER BITTE UM:

- ☐ KENNTNISNAHME
☒ ERLEDIGUNG
☐ BITTE UM RUECKRUF
☒ Begleichung

MITTEILUNG:

MIT FREUNDLICHEN GRÜßEN

i. A. E. Kassel

Huber + Partner Klausenstr. 1 83233 Bernau		
Büro: (08051) 9 71 19	Fax: (08051) 9 71 17	Funk: (0171) 5 23 84 19
Ingenieurbüro für Baustatik * Baugrunduntersuchung * Ingenieurbau * Softwareentwicklung		

Huber + Partner, Klausenstr. 1, 83233 Bernau

Bernau, 10.06.1998

Jürgen Höhne
Geranienweg 2

83109 Großkarolinenfeld

BV: Nicklheim

Pos.	Menge	Bezeichnung	EP	GP
1	2,5	Ingenieure (Std.)	105,00 DM	262,50 DM
2	0,5	Sekretärin (Std.)	50,00 DM	25,00 DM
3	65	Fahrt Km	0,70 DM	45,50 DM
Netto				333,00 DM
Mwst 16%				53,28 DM
Brutto				386,28 DM

Bitte überweisen Sie den genannten Betrag umgehend, spätestens bis **22.06.1998** auf unser Konto, oder senden Sie uns einen Scheck.
 Vielen Dank!

Postbank München, BLZ 700 100 80, Konto-Nr. 44 88 10-807

erledigt am
22.06.98
Mohr

09.06.98 14:38 T2+49 8051 97117

Büro f Bautechn.

0002

Aktenvermerk: 09.06.1998**BV: Micklheim****Bauherr****Herr De Natris, Pa. De Natris****Herr Köppl, Baufirma****Herr Hilger, Tiefbauunternehmer****Herr Huber, Statiker****Baugrundbesichtigung**

An einer, bis zur Sohle ausgehobenen Baugrube (im Nord-westlichen Bereich), wurde augenscheinlich nachstehender Baugrund festgestellt:

Ca. 1,5 m Torf und Ton mit einem waagerechten Horizont zum Seeton-Übergang.

Seeton, sandig, schluffig im Fundamentniveau breiige Konsistenzmächtigkeit >20 m.

Das Grundwasser ist in Höhe der Bodenplatte.

Eine Gründung des 3 geschossigen Einfamilienhauses, mit rechteckiger Grundrissform, ist auf dem vorhandenen Baugrund, ohne zusätzliche Verbesserungsmaßnahmen, nicht möglich. Im Einvernehmen mit den örtlich erfahrenen Bauunternehmer, Herrn Hilger, wurde als die sinnvollste und wirtschaftlichste Lösung eine Baugrundverbesserung angesehen. Als Baugrundverbesserung ist ein Geovlies, mind. Klasse 3 - 4 auf der Seetonschicht bebrusen, unter Ausnutzung trockener Witterung und im Zuge einer Wasserhaltungsmaßnahme, aufzubringen. Der Einbau des Geovlies und die darauf liegende Schotterpackung, hat Zug um Zug in Überkopf Anshub zu erfolgen. Die Schotterschicht soll ca. 35 cm stark und mit einem Vibrationsgerät verdichtet eingebaut werden. Es ist darauf zu achten, daß das Geovlies seitlich an den Baugrubenhöschungen hochgezogen wird und der Kieskoffer einen Ausbreitungswinkel ab Fundamentüberstand, von 45 Grad erhält.

Herr De Natris sowie der Bauunternehmer wurden darauf hingewiesen, daß es für den Baukörper notwendig ist, eine möglichst biegesteife Schachtel (Rissesicher aufgrund des Grundwasserstandes), zu entwickeln. Es muß gewährleistet sein, daß bei Setzungen keine Risschäden an der Baukonstruktion eintreten.

Der Bauherr und Herr De Natris sind ebenfalls über die entstehenden Setzungen informiert worden, die mit ca. 2 - 4 cm, erfahrungsgemäß von Herrn Huber beziffert sind. Dieses Setzungsmaß kann sich aufgrund der Unkenntnis der Bodenkennziffern um ca. 100 % erhöhen. Der rechteckige Baukörper, gewährleistet eine gleichmäßige Lastabtragung und mit den vorhanden horizontal geschichtete Baugrund, wird eine gleichmäßige Setzung erwartet.

Langanhaltende extreme Grundwasserhaltung an einem Bereich des Grundstücks, überdurchschnittlicher Baubetrieb, der größere Vibrationen und Einwirkungen auf dem Baugrund oder hohe Auflasten am Rande des Grundstücks durch die Lagerung von Anshubmaterialien etc. können jedoch eine einseitige Setzungsverlauf verursachen. Eine extrem Setzungsarme totale Sicherung des Bauwerks mittels Tiefengründung (Pfähle, Brunnen, Injektionen) würden Mehrkosten, in einer Größenordnung von ca. 100.000,00 DM erfordern.

gezeichnet Huber

■ De Natris GmbH & Co. KG · 83209 Prien / Ch. · Bernauer Str. 13 b ■

De Natris GmbH & Co. KG
Tel. 08051/4011 · Fax 08051/62271

Herrn
Jürgen Höhne
Geranienweg 2

83109 Großkarolinenfeld


De Natris Planhaus GmbH & Co
Baubetreuungs KG, HRA 4561
Pers. haftende Gesellschafterin:
De Natris Planhaus GmbH, HRB 3332
Geschäftsführer: Jacques de Natris

28.05.1998

Auftragsbestätigung für Ihr Bauvorhaben in Nicklheim

Sehr geehrter Herr Höhne,

wir danken für Ihren Auftrag, den wir unter Zugrundelegen der nachstehend aufgeführten, schriftlichen Vereinbarungen ausführen werden.



De Natris Planhaus GmbH & Co.KG
Jacques de Natris, Geschäftsführer

1. Auftrag vom 28.05.1998.	
zum Festpreis Netto	DM 474.137,93
zzgl. MwSt., derzeit 16 %	DM 75.862,07
Gesamtpreis incl. der derzeit gültigen MwSt.	DM 550.000,00

2. Baubeschreibung mit Zusatzbaubeschreibung, unterschrieben am 28.05.1998.

3. Plan vom 15.05.1998, unterschrieben am 28.05.1998.

4. Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB), Teil B.

Vereinbarungen zwischen Ihnen und den Handwerkern haben für uns keine Gültigkeit, selbst dann nicht, wenn sie uns schriftlich angezeigt werden.

Auf ausdrücklichen Wunsch des Bauherrn erhält der Keller keine Außendämmung. Er wurde darauf hingewiesen, daß dies gem. Wärmeschutzverordnung bei beheizten Kellerräumen DIN widrig ist.



DE NATRIS PLAN HAUS

STANDARDBAUZEITENPLAN

Unverbindliche Richtwerte für Einfamilienhaus mit ca. 150 qm Wohnfläche. Die angegebene Bauzeit kann, z. B. bei Baubeginn im Frühjahr, wesentlich unterschritten, bei Schlechtwetter oder z. B. durch Änderungen der Ausführung während der Bauzeit wesentlich überschritten werden.

Bauphase	<u>Plan</u>	Bauwoche	<u>Ist</u>
Schnurgerüst - Erdaushub - Bodenplatte		1	03.06. Schnurgerüst
Kellerkranz - Kellerinnenwände - Kellerdecke	24.06.98	3	26.06.
Erdgeschoßwände - Erdgeschoßdecke	08.07.98	5	
Dachgeschoßwände - Dachstuhl	22.07.98	7	Dachwände 24.07
Dacheindeckung - Sanitärrohinstallation	05.08.98	9	
Heizungsrohinstallation - Elektroinstallation	19.08.98	11	21.08.98 Elektro
Schlitze schließen - Vormauerungen	26.08.98	12	01.09.98
Schalung auf Balkenlage - Fenstermontage	02.09.98	13	27.09.98
Innenputz	16.09.98	15	
Heizkörperinstallation - Fußbodenheizung	30.09.98	17	
Estrich	07.10.98	18	
Steckdosen freilegen - Heizkörperdemontage	14.10.98	19	
Bade- und Duschwannen setzen	21.10.98	20	
Malerarbeiten - Außenputz	28.10.98	21	
Außenschalung - Balkone - Fliesenarbeiten	11.11.98	23	
Innentüren - Oberböden - Sanitärobjekte	25.11.98	25	
Fensterläden - Restarbeiten		27	
Endreinigung - Bezugsfertigkeit	16.12.98	28	

AUFTRAG

HERR/FRAU JÜRGEN HÖHNE TEL. 08031 2592.90
PLZ/ORT 83109 GROßKAROLINENFELD STR. GERANIENWEG 2

NACHFOLGEND ALS BAUHERR BEZEICHNET, ÜBERTRÄGT DER DE NATRIS PLANHAUS GMBH & CO.KG, BERNAUER STR. 13B, 83209 PRIEN, NACHFOLGEND ALS DPL BEZEICHNET, DEN AUFTRAG ZUR ERRICHTUNG DES FOLGENDEN BAUVORHABENS:

☒ EFH ☐ MFH ☐ DHH ☐ DH ☒ MIT/ÖHNE GARAGE ☒ MIT/ÖHNE KELLER

GEMARKUNG PANG FLUR NR. 900 / 44
BAUORT 83064 NICKLHEIM STRASSE PANGERSTR. 33

DIE AUSFÜHRUNG DES HAUSES ERFOLGT NACH DEN AUFTRAGSPLÄNEN UND DER BAUBESCHREIBUNG. IM ZWEIFELSFALL HAT DIE BAUBESCHREIBUNG VORRANG.

DER FESTPREIS BETRÄGT NETTO	DM <u>474.137,93</u>
ZZGL. DER DERZEIT GÜLTIGEN MEHRWERTSTEUER	DM <u>75.862,07</u>
DER GESAMTPREIS BETRÄGT	DM <u>550.000.-</u>
(i. W. <u>FÜNFHUNDERTFÜNFZIGTAUSEND</u>)	

ES SEI DENN, MIT DEN BAUARBEITEN WIRD AUS UMSTÄNDEN, DIE DIE DPL NICHT ZU VERTRETEN HAT, NICHT INNERHALB VON SECHS MONATEN AB HEUTE BEGONNEN. MEHRKOSTEN AUF GRUND VON SONDERWÜNSCHEN, HÖHERE GEWALT, BEHÖRDENAUFLAGEN, ODER UMSTÄNDEN DIE DER BAUHERR ZU VERTRETEN HAT, SIND IM FESTPREIS NICHT ENTHALTEN.

AUSSTATTUNGSSONDERWÜNSCHE WERDEN DIREKT VOM BAUHERRN BEI DEN HANDWERKERN IN AUFTRAG GEGEBEN UND MIT DIESEN DIREKT ABGERECHNET. DIE DPL ÜBERNIMMT FÜR DIESE SONDERWÜNSCHE KEINE GEWÄHRLEISTUNG.

GIBT DER AUFTRAGGEBER ÄNDERUNGEN GEGENÜBER DEM AUFTRAGSPLAN IN AUFTRAG, ENTSTEHEN MEHRUNGEN ODER MINDERUNGEN GEGENÜBER DEM VEREINBARTEN FESTPREIS. DIE ABRECHNUNG ERFOLGT NACH VORLAGE DER HANDWERKERRECHNUNGEN. BEI MEHRUNGEN ERHEBT DIE FIRMA DPL EINEN REGIEZUSCHLAG VON 10 %. MINDERUNGEN WERDEN IN VOLLER HÖHE (ORIGINAL-HANDWERKERPREISE) IN ABZUG GEBRACHT. DIE KOSTEN EINER EVTL. ERFORDERLICHEN UMLANUNG WERDEN NACH AUFWAND; DIE KOSTEN EINES EVTL. ERFORDERLICHEN TEKTURPLANES NACH HOAI BERECHNET, SOWEIT DIE TEKTUR DURCH SONDERWÜNSCHE DES BAUHERRN ERFORDERLICH WIRD.

DIE BEZAHLUNG WIRD WIE FOLGT VEREINBART:

1. BEI UNTERZEICHNUNG DES AUFTRAGES 5 %.

WEITERE 10 % SIND BEI BAUBEGINN FOLGENDER BAUSTUFEN FÄLLIG; DIESE ABSCHLAGSZAHLUNGEN SIND INNERHALB VON 12 TAGEN NACH RECHNUNGSTELLUNG ZU BEGLEICHEN:

- | | | |
|--------------------|------------------------|-------------------|
| 2. BAUGRUBENAUSHUB | 5. ERDGESCHOSSDECKE | 8. FENSTERMONTAGE |
| 3. KELLERKRANZ | 6. DACHSTUHL | 9. INNENPUTZ |
| 4. KELLERDECKE | 7. ELEKTROINSTALLATION | 10. INNENANSTRICH |

11. RESTZAHLUNG 5 % BEI BEZUG, BZW. BEZUGSFERTIGKEIT.

BEI ZAHLUNG INNERHALB 3 WERKTAGEN GEWÄHREN WIR 2 %, INNERHALB 7 WERKTAGEN 1 % SKONTO.

VERTRAGSGRUNDLAGE FÜR DAS GESAMTE BAUVORHABEN IST DIE VOB TEIL B, ALS GEWÄHRLEISTUNGSDAUER WERDEN 5 JAHRE VEREINBART. DIE VOB TEIL B WURDE DEM KUNDEN VOR VERTRAGSUNTERZEICHNUNG AUSGEHÄNDIGT. DIESER AUFTRAG BEDARF ZU SEINER GÜLTIGKEIT DER SCHRIFTLICHEN BESTÄTIGUNG DURCH DIE FIRMA DE NATRIS PLANHAUS GMBH & CO.KG.

PRIEN, DEN.....	28.05.98	BAUHERR.....	<i>J. Mohr</i>	EHEGATTE.....
DIE VOB TEIL B WURDE AUSGEHÄNDIGT		<i>J. Mohr</i> BAUHERR		



BAUBESCHREIBUNG

(Stand 15. Januar 1998)

PLANUNG - GENEHMIGUNG Im Festpreis enthalten: Sämtliche Entwurfskosten, ~~Genehmigungsplanung, kompletter Bauantrag~~, Besprechungen mit Behörden, Abstecken des Gebäudes zur Schnurgerüstabnahme, Ausführungspläne 1 : 100, ein Satz Plankopien für den Bauherrn. Nicht im Festpreis enthalten: Eventuell zusätzlich erforderliche Maßnahmen durch Auflagen der Behörden, Kosten für Sonderingenieure, Lage und Tekturpläne, Schall- und Feuerschutzmaßnahmen die nicht in der Leistungsbeschreibung enthalten sind. Genehmigungs-, Prüf- und Abnahmegebühren.

GENEHMIGTER BAUANTRAG WIRD V. BAUHERRN GETTELT.

ERDARBEITEN Im Festpreis enthalten: Abschieben des Mutterbodens incl. Lagerung auf dem Grundstück, Aushub der Baugrube und Lagerung des Aushubmaterials auf dem Grundstück, Hinterfüllung des Arbeitsraumes mit Aushubmaterial (soweit zur Hinterfüllung geeignet) auf die ursprüngliche Höhe. Vom Bauherrn zu schaffende Voraussetzungen: Befahrbarkeit des Bauplatzes für schwere Baufahrzeuge, Nachweis und Freilegen der Grenzsteine, Möglichkeit zur Lagerung von Humus und Aushub, bzw. zum Aufstellen eines Kranes und Lagerung der üblichen, während der Bauzeit erforderlichen Baumaterialien. Beschaffenheit des Grundstückes (Grundlage zur Festpreisermittlung): Waagrechtes Gelände mit ca. 20 cm Humus, lockerer Kiesboden (Bodenklasse 3 und 4), keine Bepflanzung, Gebäudeteile oder Hindernisse, wie z. B. oberirdische Stromleitungen etc. Grundwasser bis max. 30 cm unter Fundament, kein Hangwasser, Bodenpressung mindestens 200 KN/qm. Nicht im Festpreis enthaltene Leistungen: Einbau von Pumpen zur Baugrubenentwässerung, Maßnahmen zur Wasserableitung, wie z. B. Drainagen etc.. Sicherheitsmaßnahmen gegen Erdbeben oder Bergbauschäden. Wasser-, Elektro-, Telefon-, Gas-, Regenwasser-, Kanalanschluß, sowie Versitzgruben und deren Zuleitung. Einfriedung, Terrassen, Außenanlagen, Bepflanzung, Stützwände, etc.. Abfuhr des überschüssigen Aushubmaterials oder Humus, anfahren von zusätzlich erforderlichen Hinterfüllungsmaterial, Humus und Grobplanie.

MAUER- UND BETONARBEITEN Im Festpreis enthalten: Sauberkeitsschicht aus unbewehrtem Beton ca. 5 cm stark, Fundamentplatte aus wasserundurchlässigem Beton B25, Stärke nach Plan, Fundamentanker incl. Anschlußfahne. Kellerumfassung aus wasserundurchlässigem Beton B25, Stärke nach Plan. Fugenband zwischen Bodenplatte und Kellerumfassung. Kunststoffkellerfenster Fabrikat **MEBA** o. ä. (80 x 60 cm) incl. Kunststofflichtschächten Fabrikat **MEBA** o. ä. bis Oberkante Rohdecke Keller, incl. verzinktem Gitterrost, Anzahl gemäß Plan.

Stahlbetonfertigteildecken in der erforderlichen Stärke, sowie Stahlbetontreppenläufe gemäß Plan. Balkonkragplatten als Stahlbetonfertigteile mit Wärmedämmung. Eingangspodest in B25 gemäß Plan. Verbundestrich für Heiz- und Tankraum. Zuluft für Heizraum incl. Gitterabdeckung. Umfassungsmauerwerk aus porositäten Hochloch**ZIEGEL**n, Stärke gemäß Plan. Mauerwerk 24 cm für tragende Innenwände aus Hochloch**ZIEGEL**n, nichttragende Innenwände gemäß Plan. Kamine zweizügig (für Kachelofenanschluß) aus Fertigteilen, Fabrikat Schiedel oder gleichwertig. Feuerhemmende Türe im Heizraum, Tankraum mit öldichtem ca. 1,25 m hohen Anstrich. Mauerwerk 11,5 cm für Treppenbrüstungen, Rolladenkästen Fabrikat Isotex oder gleichwertig. Sofern Garage im Festpreis, Mauerwerk 24 cm Streifenfundamente und Unterbeton B15.

PUTZARBEITEN Im Festpreis enthalten: Innenwände der Wohn- und Geschosse in Kalkgipsputz fein verrieben, gefilzt. Bäder/Duschen, gemauerte Kellerinnenwände sowie, sofern im Auftrag enthalten, Garageninnenwände in Kalkzementputz. Speicherinnenwände in Kalkgipsputz. Fassade in Kalkputz, weiß eingefärbt, Sockel in Zementputz.

ZIMMERARBEITEN - DACHDECKER Im Festpreis enthalten: Dachstuhl nach statischen Erfordernissen, farblos imprägniert. Sichtbare Teile gehobelt, Vordachschalung 18 mm Nut und Feder, Rauhschalung und Dachpappe über Sparren, Frankfurter Pfannen, Firststeine, Ortgangziegel. Bei ausgebautem Dachgeschoß Dämmung G+H ISOVER oder gleichwertig, zwischen Sparren, sowie Nut- und Federdecke aus Fichtenholz, Stärke ca. 13 mm, Güteklasse 1 - 2. Balkonbrüstung aus senkrechten Brettern auf Holzkonstruktion, Außenschalung als überlukkete Fichtenschalung incl. Wärmedämmung 40 mm. Dachflächenfenster Fabrikat VELUX o. ä., ca. 66/106 cm (im Sparrenfeld eingebaut, ohne Wechsel), Anzahl lt. Plan. Nicht im Festpreis enthaltene Leistungen: Auflagen des Kaminkehrers, wie z.B. Leitern oder Standroste.

SPENGLERARBEITEN Im Festpreis enthalten: Dachrinnen als halbrunde Hängedachrinnen, Regenfallrohre, Kaminkopf sowie eventuell notwendige Maueranschluß- und Balkonanschlußbleche aus Kupfer. Regenfallrohre bis auf Sockelhöhe geführt.

HEIZUNGSARBEITEN Im Festpreis enthalten: Öl - Heizkessel - Unit der Buderus Classic Reihe, Typ S 115 UT mit Öl - Blaubrenner RE und aufgesetztem Speicher Brauchwassererwärmer (150 lt. Inhalt). Kunststoffbatterietanks mit Tankarmatur, Füll- und Entlüftungseinrichtung sowie Grenzwertgeber und Feuerlöscher. Nenninhalt ca. 4.500 l. Rohrleitungen aus Kupfer, Isolierung entsprechend der neuesten Heizanlagenverordnung. Flachheizkörper Fabrikat DeLonghi mit Thermostatventilen in den Wohn- und Geschossen. Nicht im Festpreis enthalten sind Meßgeräte für Heizungs- und Warmwasserabrechnung, sowie die Beheizung während der Bauzeit.

SANITÄRARBEITEN Im Festpreis enthalten: Beginn der Installation ab Wasseruhr, Kalt- und Warmwasserleitungen in Edelstahl oder als Kunststoff-Aluverbundrohr nach DIN 2440 mit Isolierung nach Vorschrift. Abwasserleitungen in Hart-PVC oder HT-Kunststoffrohr mit 2 mm Wandstärke bis Kellerinnenwand geführt, einschließlich Entlüftung der Steigleitungen über Dach. Eckventile für Küche, ein Waschmaschinenanschluß, ein Gartenwasseranschluß. Sanitäre Einrichtungsgegenstände gemäß Plan, Serie Omnia von Villeroy & Boch. Farbe Alpin weiß. Badewanne 170 X 75 cm, mit isolierendem Wannenträger. Einbauduschwanne 80 X 80 cm, mit isolierendem Wannenträger. Porzellanwaschtisch 60/49 cm, Porzellanhandwaschbecken 45/32 cm.

● K L U D I ● Einhandmischer „Objekta Mix“ verchromt. Wand-Hänge-WC Typ Nornina der Serie Omnia von Villeroy & Boch. Grundlage zur Festpreisermittlung: direkte Entwässerung ohne Schwimmpumpe/ Fäkalienhebeanlage.

TISCHLER - FENSTER Im Festpreis enthalten: Fenster und Fenstertüren aus Fichtenholz, tauchgrundiert, Isolierverglasung k-Wert 1.3, verdeckt liegender Mechanik, Einhand-Dreh-Kippbeschläge, umlaufende Gummilippendichtung. Fensterbleche in Aluminium. Fensterbänke in Wohngeschoßen aus massiver Fichte, ca. 4 cm stark. Haustüre in Fichte, in massiver gestemmter Rahmenkonstruktion mit senkrechter Aufdoppelung. Türblattstärke 78 mm mit drei schweren 3teiligen Bändern angeschlagen, incl. Sicherheitsdrückergarnitur. Eine im Plan vorgesehene Nebeneingangstüre in Fichte mit senkrechter Schalung, Zylinderschloß und schwarzer Drückergarnitur. Sofern eine Garage im Auftrag enthalten: Verzinktes Stahlschwinger ca. 250/217 mit senkrechter Holzaufdoppelung in Fichte.

TISCHLER - INNENTÜREN Im Festpreis enthalten: Wohnraumtüren Fabrikat **SVEDEX** Standard, Eiche oder Buche Natur, furniert mit Naturholzzarge, Aludrückergarnitur und Profilgummidichtung im Zargenfalz. Furnierte Kellertüren mit Holzfurnierzargen. Bei beidseitig abgemauertem Treppenhaus, Handlauf in Fichte.

ELEKTROARBEITEN Im Festpreis enthalten: Elektroinstallation von VDE-Vorschrift ab Hausanschlußkasten in Stegleitungen. Steckdosen und Schalter Fabrikat Büsch - Jaeger, SI-Programm. Je Kellerraum 1 Lichtauslaß, 1 Steckdose mit Schalter. Balkone, Terrassen, Garage (sofern im Auftrag enthalten) jeweils 1 Lichtauslaß, 1 Steckdose mit Schalter. Räume in den Wohngeschoßen je 1 Lichtauslaß, 2 Steckdosen, 1 Schalter. Wohnzimmer zusätzlich 1 Lichtauslaß, 3 Doppelsteckdosen, 1 Schalter, sowie Telefon- und Antennenleerrohr. Küche zusätzlich 2 Doppelsteckdosen, 1 Schalter, sowie 1 Herdanschluß. Klingelanlage und 1 Lichtauslaß bei Haustüre. Nicht im Festpreis enthaltene Leistungen: Antenne, Satellitenempfänger bzw. Kabelanschluß.

ESTRICHARBEITEN Im Festpreis enthalten: Zementestrich ca. 50 mm auf Trennlage in Kellerräumen. Schwimmender Zementestrich ca. 55 mm auf Hartschaumplatten PST 25/20 für Räume in Wohngeschossen. Schwimmender Zementestrich 45 mm auf Wärmedämmung in nicht ausgebauten Speicherräumen. Gefälle-Verbundestrich in Garage (sofern im Auftrag enthalten). Balkonestrich 50 mm auf PVC-Folie. Nicht im Festpreis enthalten: Anschlüsse bei Türen-, Fenstertüren und Garagentoren an Außenanlagen.

OBERBÖDEN Im Festpreis enthalten: Stark strapazierfähiger Teppichboden der Firma CASA NOVA, Schlinge „Malta“, Feinschlinge „Tresor“ oder Velour „Comet“, nach Farbmuster, in den Wohngeschossen (außer Windfang, Flur EG, WC, Küche und Bad) incl. Teppichsockelleisten. Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers DM 37.-/qm incl. MwSt..

FLIESENARBEITEN Im Festpreis enthalten: Wandfliesen Bad türhoch, WC 1,25 m hoch, Materialpreis DM 40,00/qm incl. MwSt.. Bodenfliesen für Windfang, Flur EG, WC, Küche und Bad Materialpreis DM 40,00/qm incl. MwSt.. Wandfliesen Küche ca. 4 qm, Materialpreis DM 40,00/qm incl. MwSt.. Tritt - und Setzstufen der Treppen mit Fliesenbelag, Materialpreis DM 40,00 je Treppenstufe, auch für Kellertreppe, sofern es sich um ein offenes Treppenhaus handelt. Elastische Verfugung im Boden-, Wand- und Deckenbereich. Hinweis: Dehnungsfugen sind Arbeitsfugen, die in Bereichen angebracht werden, wo es materialbedingt zu Setzungen oder Schwund kommen kann. Ein Reißen der Arbeitsfuge ist nicht immer vermeidbar und somit von der Gewährleistung ausgeschlossen.

MALERARBEITEN Im Festpreis enthalten: Innenwände und Stahlbetondecken mit atmungsaktiver, weißer Bio-Silikatfarbe. Fugen der Wohngeschoßdecken gespachtelt. Farbloser Lasuranstrich für Fenster und Fenstertüren, Hauseingangstüre, Fensterläden und Garagentor. Kaminputztüren und Heizverteiltertüren mit Lackfarbe. Außen- und Vordachschalung, sowie Balkone mit Lasuranstrich.

ROLLÄDEN Im Festpreis enthalten: Kunststoffaußenrolläden in Standardfarben für alle Fenster und Fenstertüren der Wohngeschosse, außer: Treppenhaus, WC/Speis/Garderobe, Dachfenster, sowie Fenster im ausgebauten Dachgeschoß.

BAUREINIGUNG Im Festpreis enthalten: Besenreine Reinigung des Hauses vor Übergabe.

Bauherr: J. Moline Bauort: Datum: 28.05.98

Sonderwünsche zur Baubeschreibung

BV: Jürgen Höhne in Nickelheim

folgende Leistungen sind im Festpreis enthalten:

1. Fertigteil - Doppelgarage mit Satteldach, Öffnung in der Mittelwand, mit Kunststoffenster u. - Nebeneingangstüre, Garagentore mit Holzaufdoppelung.
2. Schallschutzziegel für Zwischenwände

EG: zwischen Büro 1 und Büro 2

DG: zwischen Schlafen O. und Gast
zwischen Schlafen O. und Bad
zwischen Schlafen W. und Gast
zwischen Schlafen W. und Flur
3. Kunststoffenster u. - Fenstertüren K-Wert 1.1, Kunststoff - Haustüre
4. Fußbodenheizung im EG und DG anstatt Heizkörper
5. Bodenfliesen im gesamten EG sowie Flur und Bad (DG)
6. Rolläden entfallen!
7. Eckbadewanne - Wert DM 2.500,00 inkl. MwSt.
8. Hobbyraum: Schwimm. Estrich, Außenwände gespachtelt
2 Kunststoffenster mit Isolierglas
9. Schlafräume im DG mit Schiffsparkett DM 125,00 / m² inkl. verlegen.

Als Fertigstellungstermin ist der 30.11.98 vorgesehen. Eine Überschreitung von 1 Monat wird vom Bauherrn ohne Abgeltungsanspruch akzeptiert.
Für eine weitere Überschreitung wird eine Konventionalstrafe von DM 3.000,00 / Monat vereinbart.

DPL haftet für die ausschließliche Verwendung von Baumaterialien (z.B. Holz- und Kunststoff sowie Kleber- und Dichtungsmassen für Parkett, Türen und Fenster), die nach dem heutigen Kenntnisstand für die Gesundheit und das Wohlbefinden der Bewohner unbedenklich sind.

Die Glasfalttüren im EG zwischen Büro 1 und Wintergarten bzw. Wohnzimmer und WG sind mit einem Wertansatz von DM 2.500,00 inkl. MwSt. und Montage je Türe im Festpreis enthalten.

28.05.98
Höhne

1. Die auszuführende Leistung wird nach Art und Umfang durch den Vertrag bestimmt. Als Bestandteil des Vertrages gelten auch die Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen.

2. Die Widersprüche im Vertrag gelten nacheinander:

a) die Leistungsbeschreibung,

b) die besonderen Vertragsbedingungen,

c) die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen.

3. Änderungen des Baubauwerks anzuordnen, bleibt dem Auftraggeber vorbehalten.

4. Nicht vereinbarte Leistungen, die zur Ausführung der vertraglichen Leistung erforderlich werden, hat der Auftragnehmer auf Verlangen des Auftraggebers zu leisten, außer wenn sein Statut auf darüber hinausgehenden Leistungen nicht eingerichtet ist. Andere Leistungen können der Auftragnehmer nur mit seiner Zustimmung übertragen werden.

Verdingungsordnung für

Bauleistungen Teil B

– V O B Teil B –

1. Durch die vereinbarten Preise werden alle Leistungen festgesetzt, die nach der Leistungsbeschreibung, den besonderen Vertragsbedingungen, den Zusätzlichen Vertragsbedingungen, den Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen, den Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen und der gewählten Verkehrsliste zur vertraglichen Leistung gehören.

2. Die Vergütung wird nach den vereinbarten Einheitspreisen und den im Vertrag vereinbarten Leistungen berechnet, wenn keine anderen Bestimmungen im Vertrag vereinbart sind, nach Selbstkostenberechnung.

3. (1) Weicht die ausgeführte Leistung von der vereinbarten Leistung um nicht mehr als 10 v.H. von dem im Vertrag vorgesehenen Umfang ab, so gilt der vertragliche Einheitspreis.

(2) Für die über 10 v.H. hinausgehende Überschreitung des Mengensatzes ist auf Verlangen ein neuer Preis unter Berücksichtigung der Mehr- oder Minderkosten zu vereinbaren.

(3) Bei einer über 10 v.H. hinausgehenden Unterschreitung des Mengensatzes ist auf Verlangen der Einheitspreis für die tatsächlich ausgeführte Menge der Leistung oder Teilleistung zu erhöhen, soweit der Auftragnehmer nicht durch Erhöhung der Mengen bei anderen Ordnungszahlen (Posten) oder in anderer Weise einen Ausgleich erhält. Die Erhöhung des Einheitspreises soll im wesentlichen dem Mehrbetrag entsprechen, der sich durch Vervielfachung der Basisleistungsmengen und der Allgemeinen Geschäftsbedingungen auf die verringerte Menge ergibt. Die Umsatzsteuer wird entsprechend dem neuen Preis

Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen

(DIN 1961)

5. Werden durch Änderung des Baubauwerks oder andere Anordnungen des Auftraggebers die Grundlagen des Preises für eine im Vertrag vorgesehene Leistung geändert, so ist ein neuer Preis unter Berücksichtigung der Mehr- oder Minderkosten zu vereinbaren. Die Ausführung gestoppt werden.

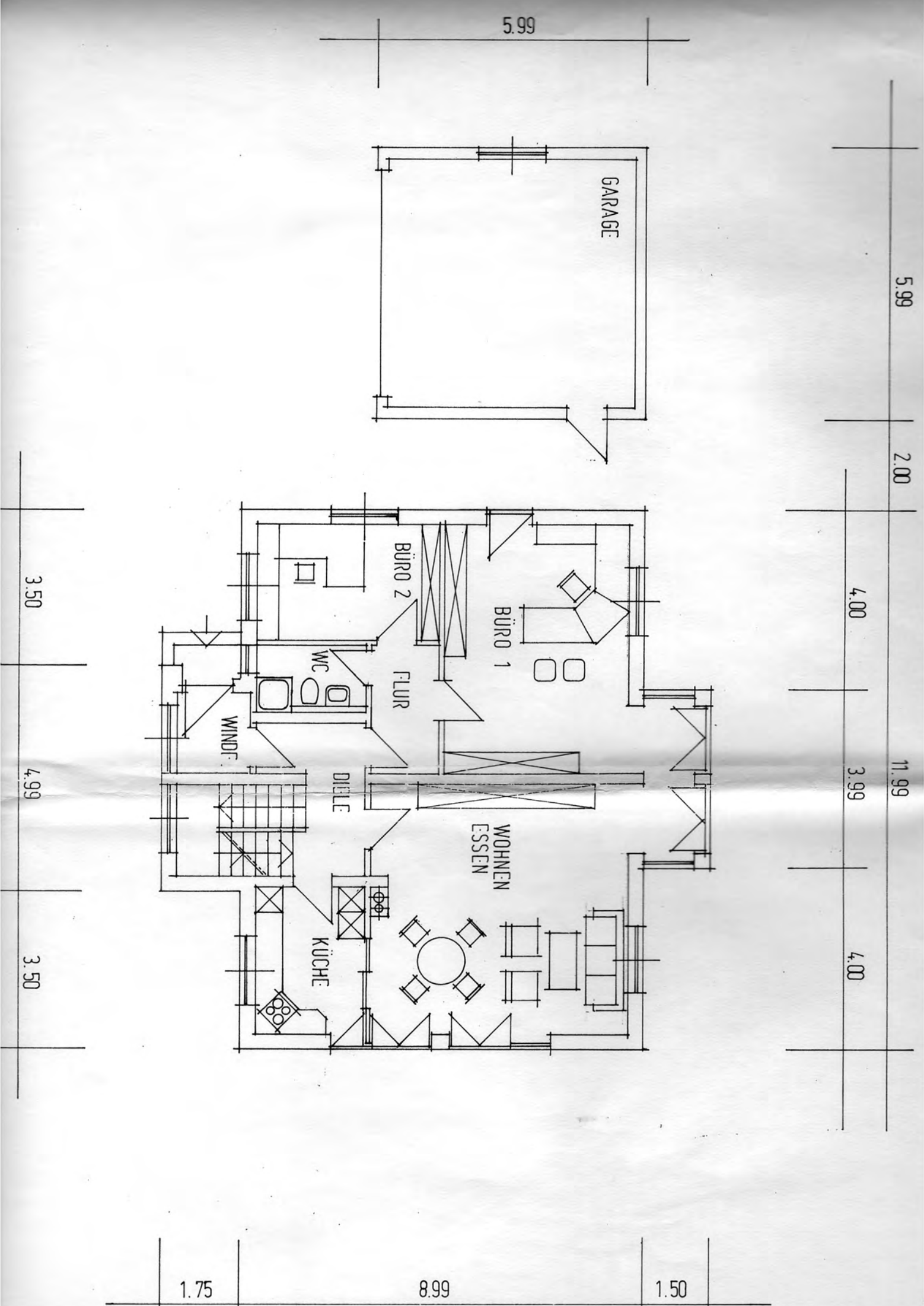
6. (1) Wird eine im Vertrag nicht vorgesehene Leistung gefordert, so hat der Auftragnehmer Anspruch auf bezogene Vergütung. Er muß jedoch den Anspruch dem Auftraggeber ankündigen, bevor er mit der Ausführung der Leistung beginnt.

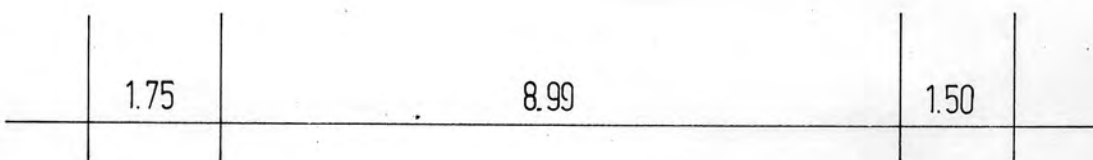
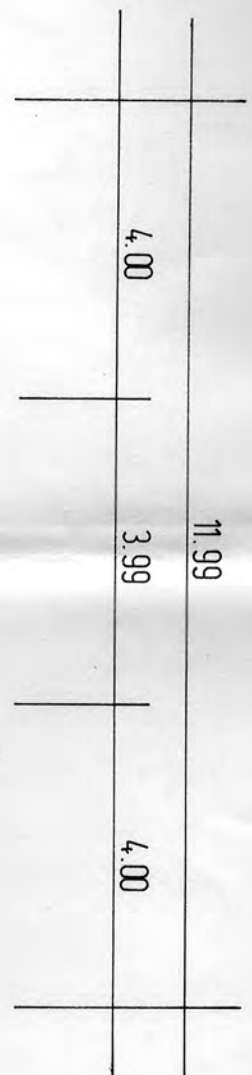
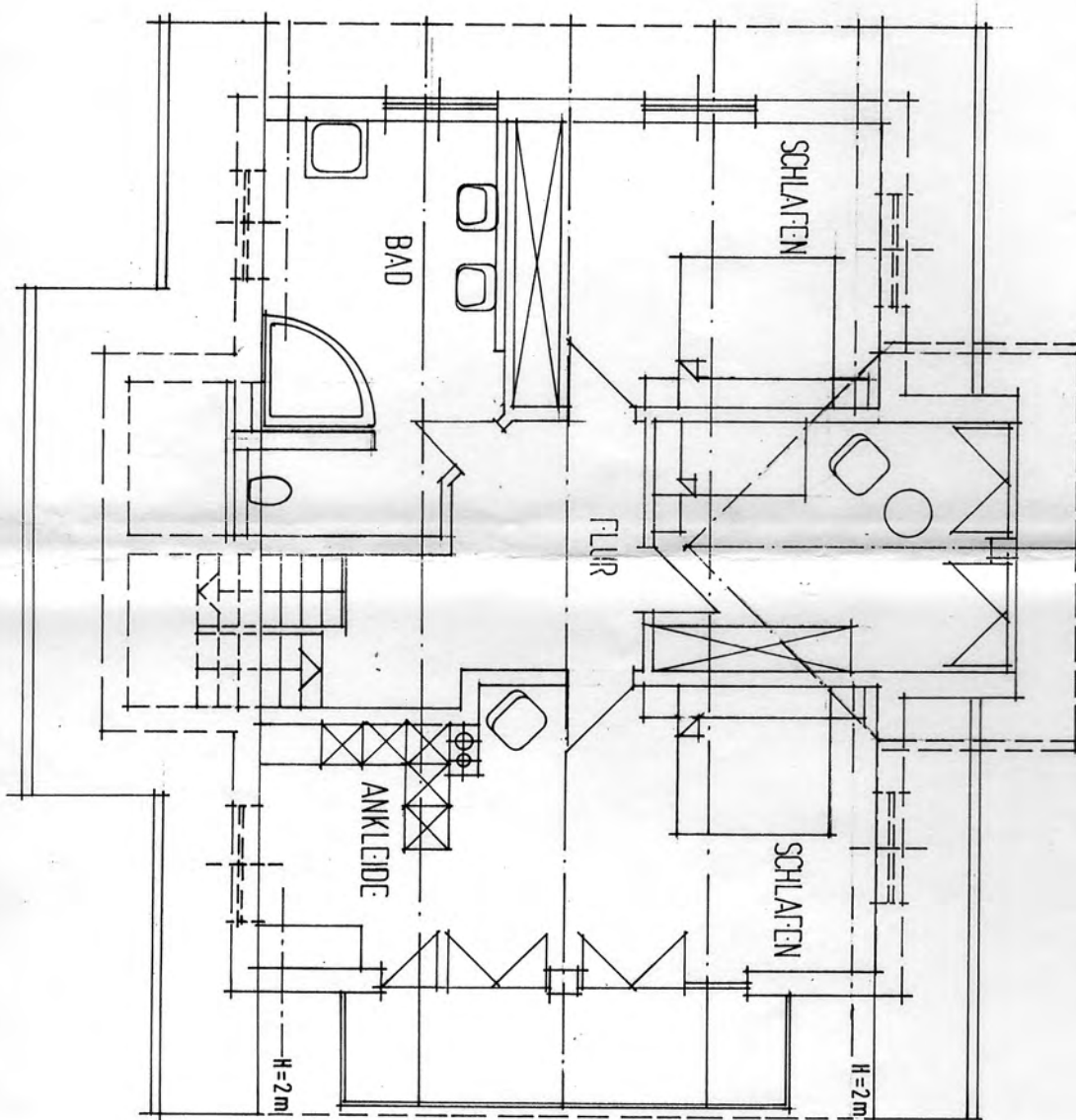
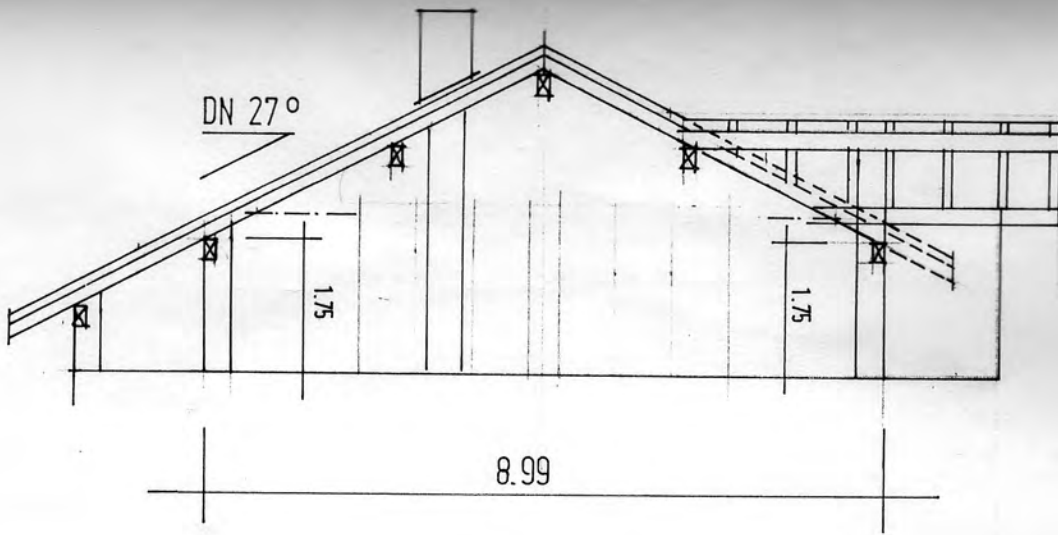
(2) Die Vergütung bestimmt sich nach den Grundlagen der Preisermittlung für die vertragliche Leistung und den besonderen Kosten der geforderten Leistung. Sie ist möglichst vor Beginn der Ausführung zu vereinbaren.

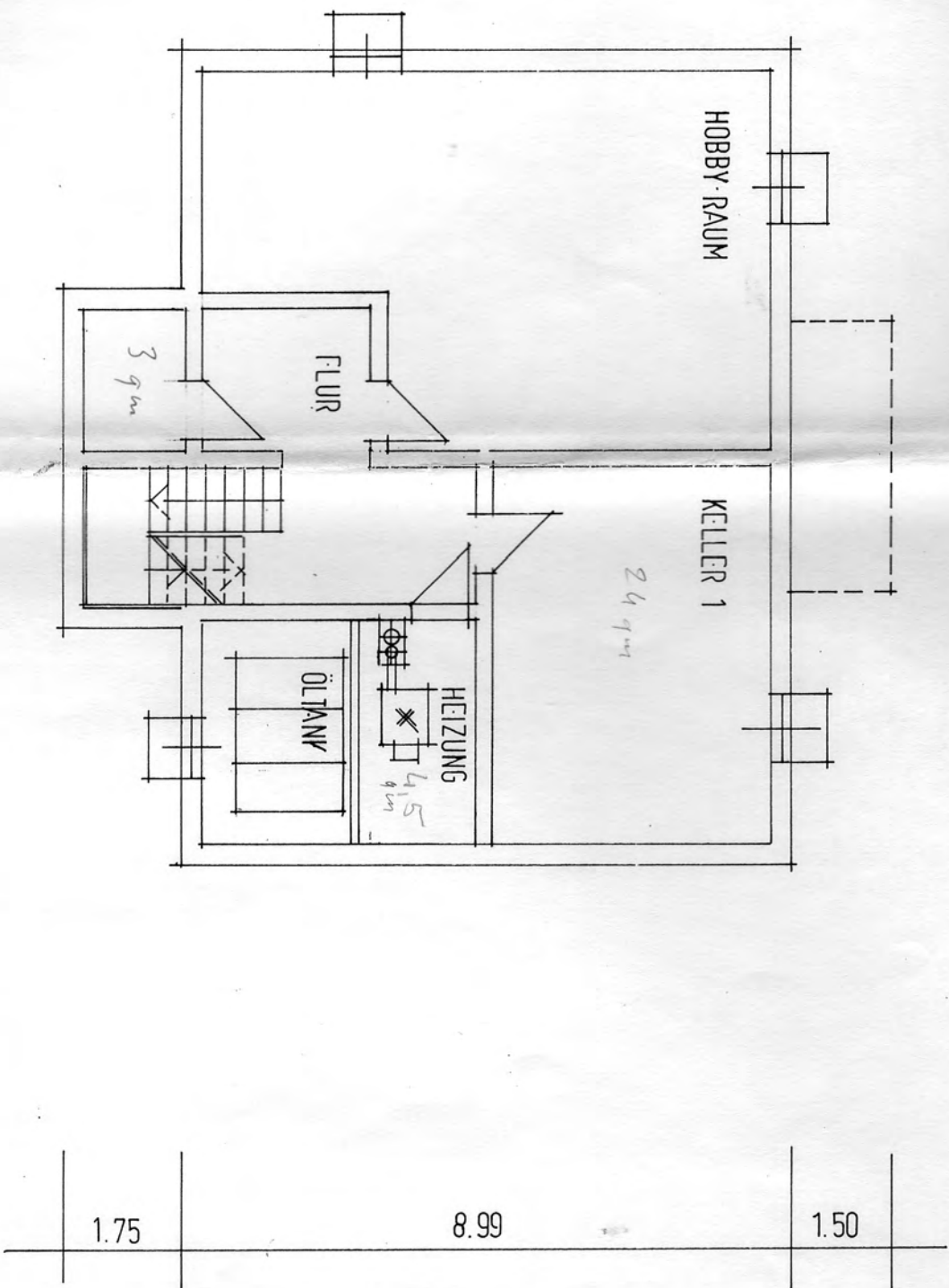
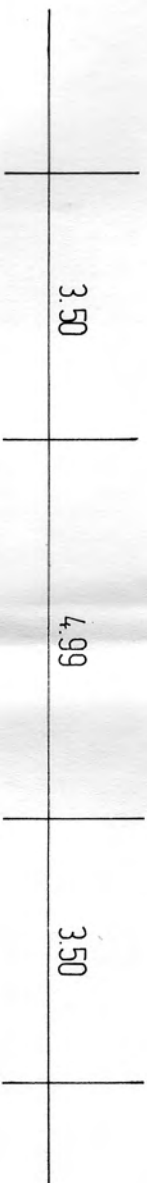
7. (1) Ist als Vergütung der Leistung eine Pauschalsumme vereinbart, so bleibt die Vergütung unverändert. Weicht jedoch die ausgeführte Leistung von der vertraglich vorgesehene Leistung so erheblich ab, daß ein Festhalten an der Pauschalsumme nicht gerechtfertigt ist, so ist ein Ausgleich unter Berücksichtigung der Mehr- oder Minderkosten zu vereinbaren. Der Ausgleich ist von den Grundlagen der Preisermittlung auszugehen.

(2) Wenn nichts anderes vereinbart ist, gilt Absatz 1 auch für Pauschalsummen, die für Teile der Leistung vereinbart sind, Nr. 3 Absatz 4 bleibt unberührt.

Ausgabe Dezember 1992



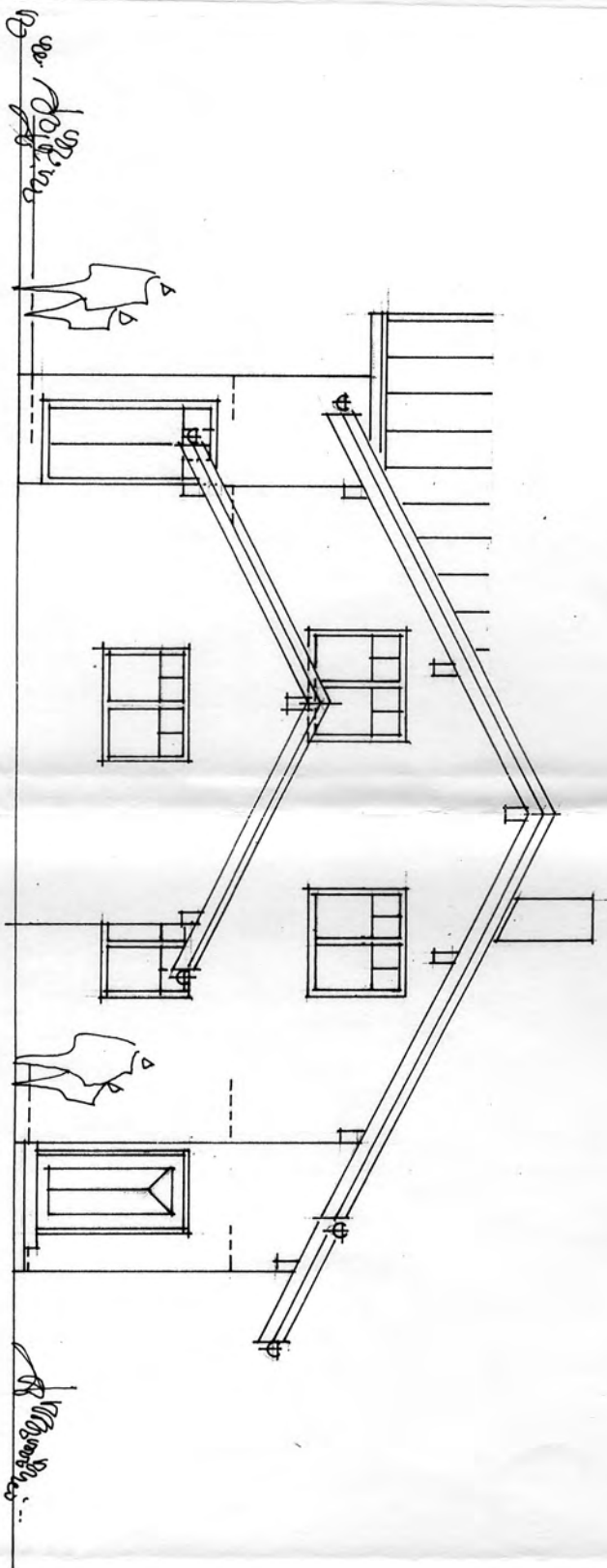
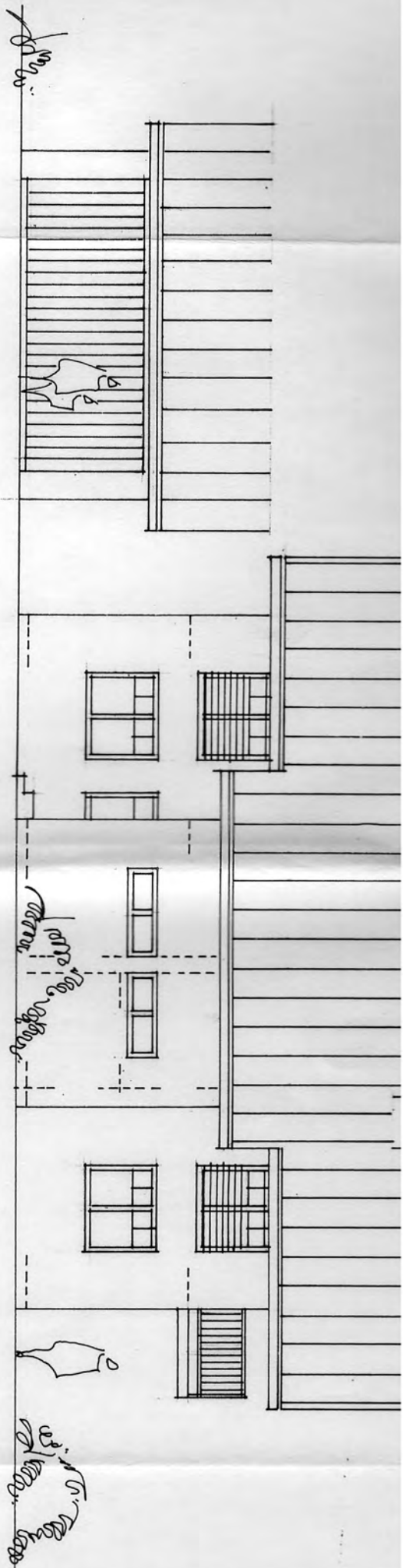


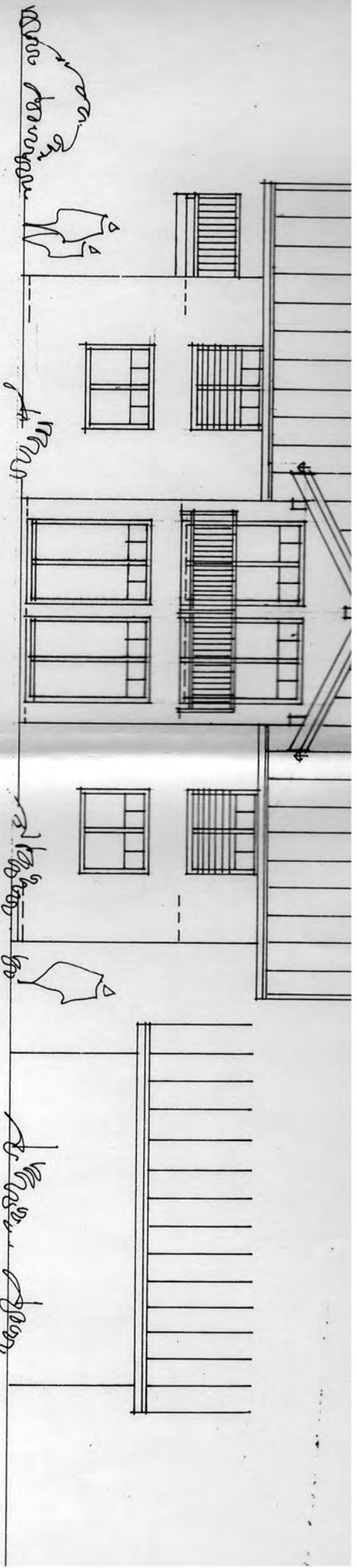


KG
BY. HÖH
NICKLHE

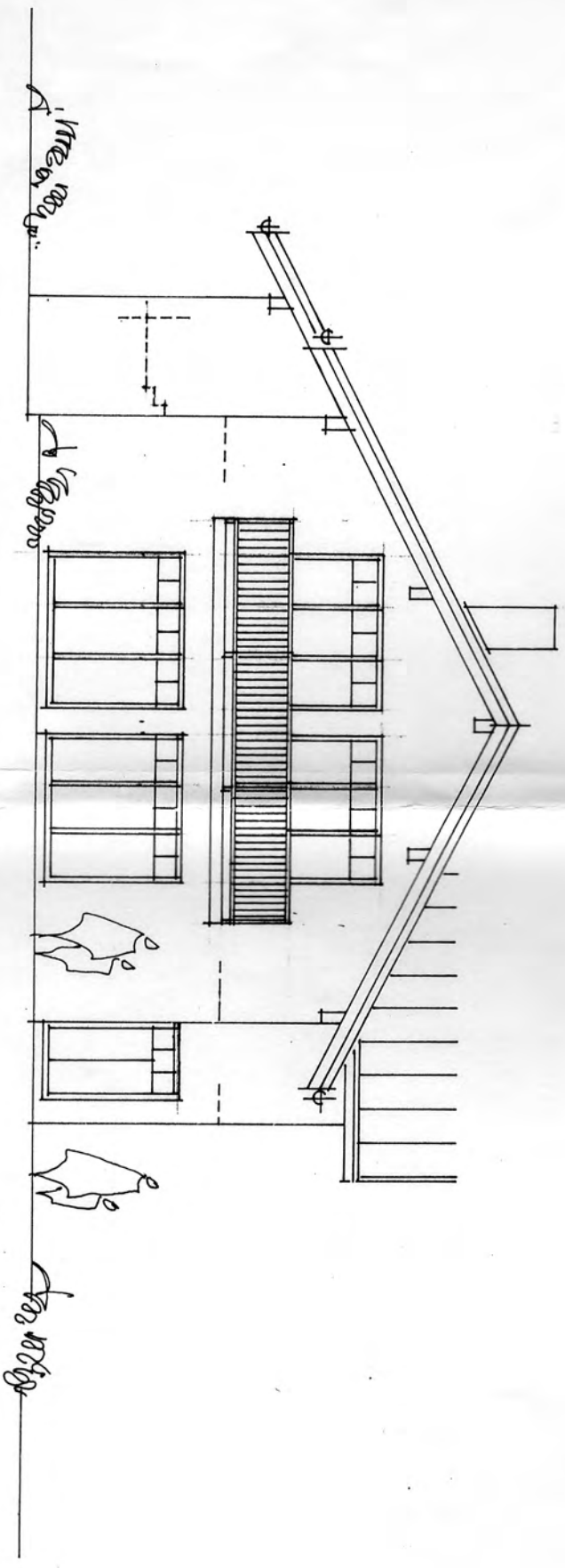
15.05.98

Maßstab 2





SÜDEN



WESTEN